Galerie im Schloss: Ausstellungsreihe „Kunst inklusiv" startet am 21. November

Jedes Bild hat seine Identität

HEMSBACH. Mit der dritten Auflage der Ausstellungsreihe „Kunst inklusiv" setzt die Hemsbacher „Galerie im Schloss" in Zusammenarbeit mit der Initiative „Kunst und Diakonie" Lützelsachsen und dem Pilgerhaus Weinheim zum Abschluss ihres Jubiläumsjahres noch ein besonderes Glanzlicht.

Ab dem 21. November wird eine repräsentative Auswahl von Kunstwerken gezeigt, die bei den Kunstaktionstagen der Jahre 2018 und 2019 entstanden sind.

Es ist immer wieder faszinierend, was die Kreativgruppen des Pilgerhauses und der Behindertenhilfe Bergstraße in Bensheim-Auerbach zusammen mit interessierten Gästen an Darstellungskraft und künstlerischem Talent zeigen.

Unter dem Thema „Einfügen und Zusammenfügen" stand der 21. Kunstaktionstag am 14. April 2018, der von der freischaffenden Künstlerin Elke Bissdorf geleitet wurde. Mit dem Untertitel „Farbenfrohe Collagen aus heterogenen Alltagsmaterialien" benennt die Künstlerin gleichzeitig ihr Interesse für die Papierkunst und ihre Wahl für das Schwerpunktthema Collagetechnik. Mit Energie und Kreativität gingen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen ganzen Tag lang aktiv zu Werke und ließen aus den von Elke Bissdorf ausgesuchten Collage-Materialien, zusammen mit Acryl auf Leinwand, wahre Kunstwerke entstehen.

Als Panorama mit einer Länge von acht(!) Metern wurde das Ergebnis des 22. Kunstaktionstages am 13. April im Hectorsaal des Pilgerhauses präsentiert.

Unter der Anleitung des in El Salvador geborenen Künstlers Esael Araujo Funes aus Birkenwerder/Brandenburg wurde das von ihm vorgegebene Thema „Form und Farbe" in einem imposanten Gemeinschaftswerk verwirklicht. Jedes der in Mischtechnik entstandenen Bilder hat seine eigene Identität. Erst im Zusammenspiel – einem Puzzle gleich – ergeben die unterschiedlichen 32 Bilder ein Ganzes.

Räumlich bedingt zeigt die „Galerie im Schloss" das Panorama in vier (Original-)Tableaus mit je acht Bildern und führt damit zu einer völlig neuen und überraschenden Betrachtungsweise des Gesamtkunstwerkes.

Die Collage zeigt ausgewählte Werke, die bei den Kunstaktionstagen 2018 und 2019 entstanden sind. Ab 21. November sind sie bei der Ausstellung „Kunst inklusiv" in der Hemsbacher „Galerie im Schloss" zu sehen. BILDER: RAINER J. ROTH

Ausstellung geht bis 9. Januar

Zur Vernissage am Donnerstag, 21. November, um 19 Uhr laden die Stadt Hemsbach und die Initiative „Kunst und Diakonie" in den Gewölbekeller im Rathaus, Schlossgasse 41 ein.

Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Jürgen Kirchner wird Rainer J. Roth in die Ausstellung einführen. Dr. Hans-Jochen Hüchting (Sprecher der Initiative Kunst und Diakonie) und Uwe Gerbich-Demmer (Vorstand Pilgerhaus) stellen anschließend das gemeinsame Mal-Projekt und die anwesenden Künstlerinnen und Künstler vor, ehe die Bilderschau offiziell eröffnet wird. Bis zum 9. Januar 2019 sind die „farbenfreudigen" Kunstwerke zu den üblichen Öffnungszeiten des Rathauses zu sehen. *rjr*

Weinheimer Nachrichten, 6. November 2019